

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	1
A. Hegel als Theologe .....	1
B. Der Begriff der Wahrheit: Hegels Anspruch .....	4
1. Die formelle Wahrheit. 2. Die philosophische Wahrheit. 3. Die konkrete Wahrheit. 4. Gott als Wahrheit.	
 I. TEIL: ERKENNTNISTHEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE GRUNDLEGUNG DER THEOLOGIE .....	8
1. <i>Kapitel: Erkenntnistheorie</i> .....	8
1. Abschnitt: Die Gotteserkenntnis .....	8
A. Das Problem der Gotteserkenntnis .....	8
B. Gefühl und Denken .....	10
1. Das Wesen des Gefühls. 2. Religion und Gefühl. 3. Die Andacht. 4. Wahrheit und Gefühl.	
C. Das unmittelbare Wissen .....	13
1. Unmittelbarkeit und Vermittlung. 2. Glaube und unmittelbares Wissen.	
D. Der Kritizismus Kants .....	15
a) Kant und Hegel .....	15
b) Kants Erkenntniskritik .....	17
1. Die synthetischen Urteile. 2. Der Verstand. 3. Die Vernunft.	
c) Hegels Antikritik .....	20
1. Wahrnehmung und Verstand. 2. Die Erfahrung. 3. Die Vernunft in den Kategorien. 4. Verstand und Vernunft. 5. Die Erkenntnis. 6. Hegels Erkenntnistheorie.	
E. Erkenntnismetaphysik .....	28
a) Kritik an der negativen Theologie .....	28
b) Endlichkeit und Unendlichkeit des menschlichen Geistes .....	30
2. Abschnitt: Glaube und Denken .....	32
A. Der Zwiespalt zwischen Glaube und Denken .....	32
B. Die Notwendigkeit der Versöhnung .....	35
C. Die Religion .....	38
1. Psychologie der Religion. 2. Geschichte der Religion. 3. Die Religion.	
D. Die religiöse Vorstellung .....	42
1. Das Wesen der Vorstellung. 2. Der Mangel der Vorstellung. 3. Vorstellung und Begriffe.	
E. Die Glaubensgewißheit .....	45
1. Das Wesen der Gewißheit. 2. Gewißheit und Wahrheit.	

F. Theologie und Logik .....	47
1. Die theologische Exegese. 2. Theologie und kategoriales Denken. 3. Spekulative Logik und Theologie.	
G. Ergebnis .....	52
1. Religion und Philosophie. 2. Die Aufgabe der Religionsphilosophie.	
2. <i>Kapitel: Die Methode</i> .....	55
A. Die Dialektik .....	55
1. Das Problem der Dialektik. 2. Identität und Widerspruch.	
B. Das wissenschaftliche Erkennen .....	58
1. Der dialektische Prozeß. 2. Die spekulative Synthese.	
C. Der wissenschaftliche Beweis .....	61
1. Das Weisen. 2. Die Deduktion. 3. Der spekulative Beweis.	
II. TEIL: DAS THEOLOGISCHE SYSTEM .....	66
<i>Einleitung</i> .....	66
A. Der Anfang des Systems .....	66
B. Gottes Einheit und seine Eigenschaften .....	68
C. Die Gottesbeweise .....	73
a) Die traditionellen Gottesbeweise .....	73
1. Das Problem der Gottesbeweise. 2. Die Beweise als Erhebung zu Gott. 3. Der Mangel der alten Gottesbeweise.	
b) Die Mehrzahl der Beweise .....	76
1. Der Ausgangspunkt der Beweise. 2. Die Einteilung der Beweise. 3. Der Beweis ex consensu gentium und der moralische Beweis.	
c) Die Gliederung des Systems .....	79
1. <i>Kapitel: Gott als die absolute Idee</i> .....	81
1. Abschnitt: Die Sphäre des Seins .....	81
A. Gott als das absolute Sein .....	81
1. Die Kategorie des Seins. 2. Das Nichts. 3. Das Werden. 4. Das Dasein.	
B. Das ontologische Argument .....	85
1. Die zwei ontologischen Gottesbeweise Anselms. 2. Kants Kritik des ontologischen Beweises. 3. Der Mangel des Beweises.	
C. Die Unendlichkeit Gottes .....	88
1. Dasein und Endlichkeit. 2. Der Begriff der Endlichkeit. 3. Die schlechte Unendlichkeit. 4. Die wahre Unendlichkeit.	
2. Abschnitt: Die Sphäre des Wesens .....	93
A. Wesen und Erscheinung .....	93
1. Wesen und Schein. 2. Der Schein und die Erscheinung. 3. Gott als das höchste Wesen.	
B. Grund und Existenz .....	97
1. Die Kategorie des Grundes. 2. Grund und Existenz. 3. Gott als der absolute Grund.	

C. Substanz und Akzidenz .....	100
1. Die Kategorie der Substanz. 2. Gott als die absolute Substanz. 3. Das Problem des Pantheismus.	
D. Ursache und Wirkung .....	103
1. Die Kategorie der Ursache. 2. Das Kausalitätsverhältnis. 3. Gott als die causa sui et omnium rerum.	
E. Zufälligkeit und Notwendigkeit .....	106
1. Die äußere Notwendigkeit. 2. Die absolute Notwendigkeit.	
F. Der kosmologische Gottesbeweis .....	108
a) Darstellung des traditionellen Beweises .....	108
b) Kants Kritik am Beweise .....	110
1. Die ontologische Grundlage des Beweises. 2. Der kausale Schluß. 3. Das Unbedingte. 4. Möglichkeit und Realität.	
c) Hegels Antikritik .....	111
1. Keine ontologische Grundlage. 2. Der dialektische Schluß. 3. Notwendigkeit und Unbedingtheit. 4. Der Widerspruch und die Vernunft.	
d) Der Mangel des Beweises .....	113
1. Der Widerspruch im Beweise. 2. Der Gehalt des Beweises.	
3. Abschnitt: Die Sphäre des Begriffs .....	115
A. Die Kategorie des Begriffs .....	115
B. Der Übergang zum Zweckbegriff .....	117
1. Mechanismus. 2. Chemismus. 3. Teleologie.	
C. Die Kategorie des Zweckes .....	119
1. Der subjektive Zweck. 2. Die Vermittlung. 3. Der ausgeführte Zweck.	
D. Die doppelte Teleologie .....	120
1. Der äußere Zweck. 2. Der innere Zweck.	
E. Der teleologische Gottesbeweis .....	122
a) Darstellung des Beweises .....	122
b) Kants Kritik am Beweise .....	123
1. Materie und Form. 2. Die ontologische Grundlage. 3. Die Teleologie im Allgemeinen.	
c) Hegels Antikritik .....	125
1. Materie und Form. 2. Der Mangel des Beweises. 3. Die objektive Teleologie. 4. Die absolute Teleologie.	
F. Die Kategorie der Idee .....	128
a) Übergang zur Idee .....	128
b) Gott als die absolute Idee .....	129
c) Personalität der absoluten Idee .....	130
d) Die Trinität .....	132
2. Kapitel: Gott und die Welt .....	135
1. Abschnitt: Die Schöpfung .....	135
A. Die Schöpfung der Welt .....	135
1. Die Notwendigkeit der Schöpfung. 2. Der Begriff der Schöpfung.	

B. Die Prädikate des Schöpfers .....	138
1. Allmacht. 2. Weisheit. 3. Güte. 4. Gerechtigkeit. 5. Erhabenheit. 6. Liebe.	
C. Der Begriff der Natur .....	140
1. Idee und Natur. 2. Der Prozeß der Natur.	
2. Abschnitt: Die Geschichte .....	142
A. Die Aufgabe der Geschichtsphilosophie .....	142
1. Vorsehung und Schicksal. 2. Die Vernunft in der Geschichte. 3. Der Endzweck der Geschichte.	
B. Das Problem des Wunders .....	149
3. Abschnitt: Der Mensch und das Böse .....	151
A. Der Mensch .....	151
a) Der natürliche Mensch .....	152
b) Die Unsterblichkeit des Menschen .....	154
1. Geschichte des Unsterblichkeitsglaubens. 2. Endlichkeit des Menschen und seine Ewigkeit.	
B. Das Böse .....	158
a) Das Wesen des Bösen .....	158
b) Der Ursprung des Bösen .....	160
1. Der biblische Sündenfall. 2. Gott und das Böse.	
c) Die Erbsünde .....	164
3. Kapitel: Die Versöhnung .....	167
1. Abschnitt: Die Christologie .....	167
A. Das Bedürfnis nach Versöhnung .....	167
B. Die Person Christi .....	169
1. Profane und religiöse Betrachtung. 2. Die Menschwerdung Gottes. 3. Der Gottmensch. 4. Die Lehre Christi.	
C. Das Werk Christi .....	176
1. Die Entäußerung der Idee. 2. Das Opfer und die Genugtuung. 3. Die Auferstehung Christi. 4. Die Beglaubigung Christi.	
2. Abschnitt: Die Kirche .....	182
A. Entstehung und Wesen der Kirche .....	182
1. Ursprung und Bestand der Kirche. 2. Kirche und Welt. 3. Der Katholizismus. 4. Protestantismus und Aufklärung.	
B. Kirche und Staat .....	190
1. Der Staat. 2. Staat und Religion. 3. Staat und Kirche.	
C. Wesen und Formen des Kultus .....	193
1. Das Wesen des Kultus. 2. Die Sakramente. 3. Das Opfer.	
3. Abschnitt: Der absolute Geist .....	198
A. Der spekulative Begriff der Religion .....	198
B. Der Begriff Gottes .....	200